



# ratgeber•

Conrad • Nuber • Gärtner  
hal•nase•n•ohre•n•praxis

## Mandelpfröpfe

### Ursache

Die Ursache liegt in einer chronischen Entzündung der Gaumenmandeln, welche tiefe mit Schleimhaut ausgekleidete Furchen (Krypten) an der Oberfläche haben. In diese Furchen gelangen Speisereste, zudem stösst die Schleimhaut ständig oberflächlich abgestorbene Zellen ab.

Normalerweise reinigen sich diese Furchen von selbst. Wenn nun aber eine chronische Entzündung vorliegt, so verengen sich diese Furchen flaschenhalsförmig, und das Material bleibt darin liegen. Zusammen mit Bakterien bilden sich dann diese übel riechenden Mandelpfröpfe, die durch Druck auf die Mandeln entleert werden können.

### Behandlungsmöglichkeiten

Falls die Mandelpfröpfe keine oder wenig Beschwerden verursachen, ist keine Therapie notwendig. Häufig besteht im Zusammenhang mit den Pfröpfen ein übler Mundgeruch. In diesen Fällen kann man versuchen, durch regelmässiges Gurgeln mit Mundspülungen (z.B. Chlorhexidin) eine Besserung zu erzielen. Gelegentlich reicht es auch, durch Auspressen der Mandeln (z.B. mit einem Löffelstiel), eine Besserung zu erzielen. Reichen diese Massnahmen nicht aus und liegt ein entsprechender Leidensdruck vor, können die Mandeln entfernt werden (Tonsillektomie).